

Brünn, 5. Juni 2005

## Motorsport

# Doppelsieg für den neuen Audi A4 DTM

- **Mattias Ekström siegt in Brünn vor Tom Kristensen**
- **Titelverteidiger Ekström übernimmt Tabellenführung**
- **Fünf Audi A4 DTM in den Punkterängen**

Mit einem überlegenen Doppelsieg in Brünn hat Audi die Tabellenspitze in der DTM erobert. Wie im Vorjahr siegte Mattias Ekström auf dem tschechischen Grand Prix-Kurs vor seinem Teamkollegen Tom Kristensen. Die beiden Audi Piloten lagen im Ziel fast 25 Sekunden vor dem Drittplatzierten. Mit dem ersten Sieg des neuen Audi A4 DTM übernahm der amtierende DTM-Champion Mattias Ekström auch die Führung in der Gesamtwertung. Tom Kristensen rückte auf Platz drei nach vorne. In der Herstellerwertung machte Audi 15 Punkte gut und hat nun nur noch vier Punkte Rückstand.

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

Martin Tomczyk und Allan McNish zeigten in Brünn ebenfalls, welches Potenzial im neuen Audi A4 DTM steckt. Tomczyk fuhr die schnellste Rennrunde und lag auf Platz vier, ehe beim ersten Halt die hintere rechte Radmutter verkantete und der Audi Pilot einen langen außerplanmäßigen Boxenstopp einlegen musste. Der ehemalige Formel 1-Pilot Allan McNish holte mit Rang sieben seine ersten DTM-Punkte. Eine gegen ihn ausgesprochene Durchfahrtsstrafe wegen einer Geschwindigkeitsübertretung in der Boxengasse brachte den Schotten um ein mögliches Podiumsergebnis.

Eine starke Rennperformance zeigten auch die Audi A4 DTM aus dem Vorjahr. Christian Abt erkämpfte sich den sechsten Platz und hielt bis zum zweiten Boxenstopp den Trainingsschnellsten Gary Paffett in Schach. Frank Stippler arbeitete sich bei seinem ersten Rennen in Brünn vom 16. Startplatz auf Rang acht nach vorne und holte damit einen weiteren Punkt für Audi. Rinaldo Capello wurde Zehnter, obwohl er am Start ans Ende des Feldes zurückgefallen war. Im Ziel trennten ihn lediglich 0,366 Sekunden von Hockenheim-Sieger Jean Alesi. Pierre Kaffer musste in der Startrunde stehen bleiben, als sich ein Konkurrent vor ihm drehte. Von Platz 18 arbeitete sich der Audi Pilot noch auf Rang zwölf nach vorne.

## Stimmen nach dem Rennen

### **Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Sportsline #1)**

#### **1. Platz, 58.52,558 Min.**

„Ich hatte einen guten Start – abgesehen vom Durcheinander um Gary Paffett, der uns mit seinem Frühstart etwas verwirrt hat. Danach lief alles gut. Das Überholmanöver gegen Frentzen nach meinem ersten Boxenstopp war ziemlich eng, aber es war heute der Schlüssel zum Erfolg, denn von da an konnte ich vorne fahren und das Tempo kontrollieren. Wir haben hart für diesen ersten Sieg des neuen Audi A4 DTM gearbeitet. Dass es ausgerechnet in Brünn geklappt hat, wo wir im vergangenen Jahr den Titel geholt haben, ist besonders schön. Wir alle freuen uns riesig!“

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
www.audi.com

### **Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt #5)**

#### **2. Platz, + 0,288 Sek.**

„Der Doppelsieg ist ein großartiges Ergebnis für Audi. Als Gary Paffett zu früh gestartet ist, bin ich beinahe auch losgefahren. Ich musste noch einmal von der Kupplung herunter gehen. Deshalb bin ich nicht ganz so gut weggekommen. Der Fight mit Heinz-Harald (Frentzen) hat Spaß gemacht, aber Zeit auf Mattias gekostet. Am Ende fehlten mir nur 0,2 Sekunden. Ich stehe nun zum dritten Mal in Folge auf dem Podium – das zeigt, dass der A4 DTM richtig gut ist. Ich freue mich schon auf die zusätzlichen zehn Kilogramm für Oschersleben. Die packe ich nämlich in meinen rechten Fuß...“

### **Christian Abt (Audi Sport Team Joest Racing #14)**

#### **6. Platz, + 34,555 Sek.**

„Ich hatte einen guten Start und konnte mich gleich etwas verbessern. Das Auto war zwar nicht so optimal, wie ich es mir vorgestellt habe. Trotzdem hat es gereicht, Paffett lange Zeit zu halten. Natürlich freue ich mich über meinen sechsten Platz. Am meisten freue ich mich aber, dass Audi heute einen Doppelsieg geholt hat, nachdem es in den letzten Rennen einfach nicht geklappt hat.“

### **Allan McNish (Audi Sport Team Abt #6)**

#### **7. Platz, + 34,815 Sek.**

„Ehrlich gesagt bin ich etwas enttäuscht. Ich hatte den Speed, um auf das Podium zu kommen. Ich lag auf Platz vier und holte auf Frentzen auf, als ich die

Durchfahrtsstrafe bekam, die für mich völlig überraschend war. Das Auto wurde im Rennen immer besser. Ich konnte richtig pushen, und die Rundenzeiten waren sehr gut.“

## **Frank Stippler (Audi Sport Team Joest #19)**

### **8. Platz, + 36,102 Sek.**

„Ich bin superglücklich. Wir haben das Auto endlich so hinbekommen, dass ich von der Balance her zufrieden war. Seit Freitag hatten wir hier Probleme, wie wir sie noch nie hatten. Das Auto hat einfach nicht gepasst. Von 16 auf acht, noch einen Punkte gekriegt – toller hätte es im Rennen nicht gehen können. Wunderbar!“

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

## **Rinaldo Capello (Audi Sport Team Joest #18)**

### **10. Platz, + 43,652 Sek.**

„Ich bin sehr glücklich, obwohl ich Punkte verschenkt habe. Ich konnte heute aber zeigen, wie schnell mein A4 ist. Leider habe ich am Start einen Fehler gemacht, sonst hätte ich Fünfter oder Sechster werden können. Ich konnte schnell auf die Autos vor mir aufschließen, das Überholen war aber sehr schwierig.“

## **Pierre Kaffer (Audi Sport Team Joest Racing #15)**

### **12. Platz, + 55,934 Sek.**

„Meine Chancen auf ein gutes Ergebnis waren schnell vorüber. Ich hatte in der ersten Runde ein bisschen Pech. Bernd (Schneider) hat etwas zu spät gebremst und Marcel (Fässler) umgedreht, der vor mir stehen blieb. Hier ist es sehr schwer zu überholen. Ich war zwar schneller als diejenigen, die vor mir fuhren. Heran fahren und Überholen sind aber gerade hier zwei Paar Schuhe.“

## **Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt Sportsline #2)**

### **14. Platz, + 1.36,170 Min.**

„Am Anfang gab es ein kleines Missverständnis zwischen mir und Allan McNish, das mir Leid tut. Zum Glück ist dabei nichts passiert, wir konnten beide weiterfahren. Danach habe ich gepusht, um Anschluss an die anderen zu bekommen. Beim ersten Boxenstopp ließ sich dann aber eine Radmutter nicht richtig aufziehen. Ich musste noch einmal reinkommen. Die Mutter hatte sich festgefressen, es hat lange gedauert, ehe ich weiterfahren konnte. Ab dann war mein Rennen sehr einsam – die schnellste Rennrunde ist nur ein schwacher Trost.“

**Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline):** „Das war ein großer Tag für das Audi Sport Team Abt Sportsline und Audi. Die Mannschaft hat perfekt gearbeitet und die Fahrzeuge für das Rennen top abgestimmt. Das war der verdiente Lohn für die harte Arbeit der letzten Wochen – so kann es weitergehen!“

**Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Team Joest):** „Wir haben Punkte geholt, das war unser Ziel. Die Plätze sechs und acht mit Christian und Frank sind ein tolles Ergebnis. Vor allem für Frank, der an diesem Wochenende mit seinem Auto nicht so glücklich war. Die Änderung, die wir heute früh im Warm-up gemacht haben, war offenbar goldrichtig. Die Leistungen von ‚Dindo‘ und Pierre sind wegen der Probleme in der Startrunde leider etwas untergegangen, denn auch sie hätten ganz vorne dabei sein können. Danke an die Truppe, wir hatten sehr gute Boxenstopps.“

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef):** „Glückwunsch an die ganze Mannschaft für diese hervorragende Leistung. Der Doppelsieg ist toll, aber auch unsere anderen Autos waren heute sehr stark. Beide Teams haben sehr gut gearbeitet und die richtige Strategie gehabt. Das zusammen hat uns ermöglicht, für Audi ein so gutes Ergebnis zu holen, das uns auch noch an die Tabellenspitze gebracht hat.“

**Kommunikation Motorsport**  
**Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617**  
**E-Mail [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)**

**Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:**  
**[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info) (Akkreditierung nötig)**